

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 87.

Dresden, am 15. Juli

1876.

Siebenundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 29. Juni 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 625—634. — Vortrag eines Schreibens des Herrn Cultusministers Dr. von Gerber, die Abhaltung des feierlichen Gottesdienstes in der Sophienkirche betr. — Entschuldigung. — Mündlicher Vortrag der Finanzdeputationen A und B über die Beschlüsse der I. Kr. zu dem königl. Decret Nr. 84, Nachträge zu dem Staatsbudget auf die Jahre 1876/77 betr. (Königl. Decret Nr. 84, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 477.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Friesen, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Die Registrande wird vorgetragen werden.

(Nr. 625.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 28. Juni 1876, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 55, die Ausbringung des für Kirchen und Schulen erforderlichen Aufwandes betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 526.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 67, den Gesetzentwurf über den Schutz der Waldungen gegen schädliche Insecten betreffend.

Präsident Haberkorn: An dieselbe Deputation.

(Nr. 627.) Ständische Schrift über die Petition des Schulvorstandes zu Seerhausen, Stellvertretungskosten bei Schulstellvacanzen betreffend.

II. R. (4. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Liegt während der geschäftsordnungsmäßigen Frist aus.

(Nr. 628.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 28. Juni 1876, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 82, den Ankauf der Greiz-Brunner Eisenbahn durch den Staat betreffend.

(Nr. 629.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 80, den Ankauf der Chemnitz-Komotauer Eisenbahn durch den Staat betreffend.

(Nr. 630.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 77, den Ankauf der Hainichen-Roschweiner Eisenbahn durch den Staat betreffend.

(Nr. 631.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 78, den Hoftheaterneubau betreffend.

(Nr. 632.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 83, den Ankauf der Zwickau-Lengenfeld-Falkensteinener Eisenbahn durch den Staat betreffend.

(Nr. 633.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 84, Nachträge zu dem Staatsbudget auf die Jahre 1876 und 1877 betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 634.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 28. Juni 1876, betreffend deren Berathung über die Petition der verw. Falke in Dresden, Pensionsgewährung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

Ich habe der Kammer noch mitzutheilen, daß von dem Herrn Cultusminister folgende Zuschrift an mich ergangen ist:

„Ew. Hochwohlgeboren

beehre ich mich die ergebenste Mittheilung zu machen, daß aus Anlaß des Schlusses des gegenwärtigen Landtages

Sonnabend den 1. Juli dieses Jahres

Vormittags 9 Uhr

in der evangelischen Hofkirche allhier ein feierlicher